



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Quendel. Hüner kolb/ Hüner klee/ Kienlin/ Wilde Poley/ Vnser Frawen  
Bethstroh.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**

Von allerhand Arkeney/

271  
19  
2



Klein Wegdrö / jedes  
ein Sandr voll gesou  
ten inn gutem Eßig/  
durch ein Duch ges  
strichen / genützet so  
man schlaffen wil ge  
hē / macht schwitzen/  
vertreiber böse Feuch  
tung / vnd die pesti  
lens / ehe der Mensch  
schlafft / darnach mag  
er einemen Tyriacks  
vnd Eßig.

Quendel.

Häner kolb / Häner klee / Kienlin / Wilde Polsey  
Vnser Frauen Weichstroh.

**Q**uendel ist heiß vnd trucken / ist zweyerley / dar  
über gedrunken ist gut für den kalten Haupte  
fuß / für Sutzen vnd Kälte des Magens / bring  
et den Frauen ihre Zeit / macht wol Sarnen/  
benimpt den Stein in den Lenden vnd Blasen / ist gut  
wider der Schlangen / Scorpion vnd anderer gifti  
ger Thier biß vnd stich.

Der Rauch von diesem Kraut vertreibt die giftigen  
Thier. In Rosenessig geweicht / gestossen mit Ros  
senöl vnd angestrichen / nimpt Hauptwehe / gut den  
Tobenden vnd Sunwütigen.

Gedrun

155

Das Ander Buch.

Christ



Gedrunc  
cken ein gu  
ten Becher  
voll / mit  
Ezig vnd  
Hong ge  
sotten / ist  
gut für das  
Bluespeye.

Auch mit  
Ezig samē  
in wein ge  
sotten / vnd  
gedruncē/  
erwärmet  
den Magē/  
leget das  
bauchweh /  
Grimmen/  
Kalt seych/  
vnd den  
Schnupe.

Quendel wasser.

Mit aller Substantz gebrennt im ende des Brachs  
monats. Gedruncen morgens vnd abends jedes mal  
auff drey loht / stärckt vñ kräftiget das Haupt / Hirn /  
Magen / bringt lust zu essen / vertreibt das broden im  
Bauch / weicher den harte Magen / beweget den Harn /  
stärcker das Gesicht verzehret die Feuchrigkeit in dem  
Haupt / fürs täglich Seber / doch mit Vermuth gemis  
chet / zur eralten Leber / Milz / heilet die verwune  
ten Darm / öffnet ~~das~~ vnd Ohren bringt das Gehör  
wider / ist gut für Geschwinden / leget das Unwillen  
nider / vertreibt das grimmen vnd reissen im Bauch /  
treibet auß den Stein / vnd beweget den Harn.

℞

156